

## **Ein starkes Signal für die Bildung im Kreis!**

**Ziebarth: „Die Idee der CDU-Eckernförde, auf dem Gelände des Schulzentrums Süd einen Bildungscampus zu schaffen, wäre ein Aushängeschild für die Stadt und für die berufliche Bildung bei uns im Kreis!“**

Zu dem Konzept der CDU-Eckernförde, auf der Fläche des Schulzentrums Süd den Berufsschulstandort Eckernförde neu zu bauen, erklärt der Kreisvorsitzende der Jungen Union Rendsburg-Eckernförde, Patrick Ziebarth: „Die durch den Neubau der Peter-Ustinov-Schule und der Jungmannschule freiwerdende Fläche zu nutzen, um dort den Berufsschulstandort neu zu bauen, ermöglicht uns nicht nur, die berufliche Bildung in Eckernförde neu auszurichten. Dadurch können wir einen Standort 2.0 für berufliche Bildung im Kreis schaffen, wo schulische und berufliche Ausbildung an einem Ort stattfinden und sich ergänzen können.“

Lukas Bremer, Stadtrat und Mitglied der CDU-Fraktion in Eckernförde, sagt hierzu weiter: „Durch einen Neubau an dieser Stelle haben wir die Möglichkeit, dass wir einen Bildungscampus schaffen, wo beide Angebote voneinander profitieren können. Nicht nur strukturell, indem die Parkplatzsituation schulübergreifend gelöst werden kann und sich die Schulen auch gemeinsame Einrichtungen wie Sporthallen oder die Mensa teilen. Auch und gerade im Bereich der Bildung schaffen wir hier eine gegenseitige Ergänzung: Die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums können so auch das vielfältige Angebot der beruflichen Bildung kennenlernen und die Angebote der beruflichen Bildung sind in den Köpfen der jungen Menschen präsenter.“